

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 28.06.2011
Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:30 Uhr - 18:05 Uhr
Vorsitz: Petra Wesseler

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 9 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Bernhard Herrmann
Herr Bernd Weber

- dienstlich

Verspätetes Erscheinen

Herr Tino Fritzsche CDU-Ratsfraktion
Herr Martin Kohlmann Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

- 16:35 Uhr, TOP 4.1
- 16:50 Uhr, TOP 5.7;
dienstlich

Herr Klaus Möstl SPD-Fraktion
Herr Thomas Scherzberg Fraktion DIE LINKE

- 16:34 Uhr, TOP 3
- 16:35 Uhr, TOP 4.1;
Stau

Stadtratsmitglieder

Herr Dr. Dieter Füsslein Fraktion FDP
Frau Jacqueline Drechsler SPD-Fraktion
Herr Jürgen Konrad Fraktion FDP
Herr Hans-Peter Lohse CDU-Ratsfraktion
Herr Detlef Müller SPD-Fraktion
Herr Heiko Schinkitz Fraktion DIE LINKE
Frau Verona Schinkitz Fraktion DIE LINKE
Herr Martin Schmidt BÜNDNIS 90/Die Grünen
Herr Falk Ulbrich CDU-Ratsfraktion

sachkundige Einwohner

Herr Udo Ehrhardt
Herr Frank Heymann
Herr Johannes Richter

Sachverständige

Herr Klaus Möbius Vorsitzender Behindertenbeirat
Herr Dr. Harald Neuhaus Geschäftsführer Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS)

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Dirk Bräuer	Abteilungsleiter 66.6
Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66
Frau Herma Heinze	Amtsleiterin Amt 67
Herr Ralf Müller	Sachgebietsleiter 66.21
Herr Christian Schmidt	Sachbearbeiter 61.42
Herr Andreas Streich	Abteilungsleiter 67.3
Frau Sabine Strobel	Amtsleiterin Amt 63
Herr Michael Winkelmann	Leiter Zentrale Vergabestelle (30.2)

Schriftführerin

Frau Iris Mäding	Sachbearbeiterin 15.4
------------------	-----------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Die **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Bürgermeisterin Wessler stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 24.05.2011
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Stadtrat
-

- 4.1 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/18 Wohngebiet Kreherstraße
Vorlage: B-182/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf Anlage 4, Seite 14 der Beschlussvorlage und hinterfragt die Wärmeversorgung, da vom Vorhabenträger der Anschluss des Wohngebietes an die Gasversorgung nicht vorgesehen ist. Zudem findet sich kein Ausschluss von festen fossilen Brennstoffen in den textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan wieder.

Frau Reichmann (Ingenieurbüro für Bauplanung) teilt mit, dass die Häuser per Wärmepumpen beheizt werden.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) schlägt vor, dass dies in die Begründung in Anlage 4 aufgenommen wird. Für die Sitzung des Stadtrates am 06.07.2011 wird dazu eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem Punkt 1 Buchstabe a) (Anlage 1, Seiten 1 bis 2 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem Punkt 1 **Buchstabe c)**

Ordn.-Nr. 1, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seiten 2 – 3 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen).

Ordn.-Nr. 1, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 3 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen).

Ordn.-Nr. 1, 3. Sachverhalt (Anlage 1, Seiten 3 – 4 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen).

Ordn.-Nr. 20 (Anlage 1, Seiten 4 – 5 der Beschlussvorlage) **mehrheitlich zu** (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltung).

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem Punkt 2 und dem Punkt 3 (Anlage 1, Seiten 5 bis 6 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen).

- 4.2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 08/14 "Bürogebäude an der Hoffmannstraße"
Vorlage: B-183/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** nach dem aktuellen Stand des Verfahrens antwortet **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)**. Da es keine Anregungen gab, die abzuwägen waren, wurde das Gebäude bereits errichtet.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem Punkt 2, dem Punkt 3 und dem Punkt 4 (Anlage 1, Seiten 1 bis 2 der Beschlussvorlage) **en Bloc einstimmig zu** (12 Ja-Stimmen).

- 5 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
-

- 5.1 Aufstellungsbeschluss zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz
(Bereich Bonhoefferstraße/Waldenburger Straße im Stadtteil Altendorf)
Vorlage: B-180/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau Bürgermeisterin Wessler führt in die Thematik ein.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)**, wie mit den Gärten verfahren wird, die sich derzeit in Benutzung befinden, antwortet **Frau Heinze (Amtsleiterin Amt 67)**.

Der Aufstellungsbeschluss hat auf die Nutzung der Erholungsgärten keine Auswirkungen. Jedoch gibt das Schuldrechtsanpassungsgesetz die Möglichkeit einer Kündigung von Erholungsgärten unter bestimmten Voraussetzungen her.

Frau Bürgermeisterin Wesseler sichert zu, im Rahmen des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses einen Sachstandsbericht dazu zu geben.

Beschluss B-180/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Einleitung des Verfahrens zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Bonhoefferstraße/Waldenburger Straße im Stadtteil Altendorf wird zugestimmt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen Auslegung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

- 5.2 Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 11/11 Schenkenberg
Vorlage: B-171/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) möchte erfahren, warum dieser Bereich Schenkenberg nicht bereits in vorherige Verfahren einbezogen wurde.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) erklärt, dass die bisherigen Vorhaben bereits abgeschlossen sind. Hier handelt es sich nun um eine neues, überschaubares Vorhaben, dem zugestimmt werden könne.

Beschluss B-171/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Für das Gebiet Schenkenberg im Stadtteil Reichenhain soll eine Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufgestellt werden.
In den im Zusammenhang bebauten Ortsteil sollen einzelne Außenbereichsflächen (Flurstück 221/24 der Gemarkung Reichenhain) einbezogen werden.
2. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nrn. 1 bis 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

- 5.3 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11/05 Wohngebiet am Pleißenbach
Vorlage: B-181/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) hinterfragt, inwieweit es verantwortbar sei, direkt angrenzend an den Pleißenbach ein Wohngebiet errichten zu wollen, da der Pleißenbach hochwassergefährdet sei.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) antwortet, dass die Entwicklung eines Wohngebietes auf der vom Vorhabenträger vorgegebenen Fläche mit dem Umweltamt abgestimmt und befürwortet wurde, da es sich hierbei nicht um Überschwemmungsgebiet handelt.

Frau Bürgermeisterin Wessler betont, dass in Überschwemmungsgebieten keine neuen Bauflächen ausgewiesen werden würden. Sie sichert zu, im Rahmen des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses eine Überschwemmungskarte beizufügen.

Beschluss B-181/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Im Stadtteil Altendorf am Pleißenbach, Erzberger Straße soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 11/05 Wohngebiet am Pleißenbach aufgestellt werden.

Der genannte Bereich soll zu einem Wohngebiet für Siedlungswohnungsbau vorrangig bestehend aus Einfamilienhäusern entwickelt werden.

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beinhaltet die Flurstücke 71/1 und 112/1 der Gemarkung Altendorf mit einer Größe von ca. 0,7 ha.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden. Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

3. Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

- 5.4 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11/12 Wohnbebauung Markersdorfer Südblick
Vorlage: B-186/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau Bürgermeisterin Wessler führt in die Thematik ein.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss B-186/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. In der Gemarkung Markersdorf im Bereich zwischen der Johann-Richter-Straße und der Max-Türpe-Straße soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 11/12 Wohnbebauung Markersdorfer Südblick aufgestellt werden.

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beinhaltet das Flurstück 286/66 (teilweise) der Gemarkung Markersdorf mit einer Größe von ca. 1,5 ha.

Die Planfläche soll zu einem Wohngebiet für Siedlungswohnungsbau entwickelt werden.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

- 5.5 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11/01 Wohngebiet Humboldthöhe
Vorlage: B-176/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau Bürgermeisterin Wesseler führt in die Thematik ein.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss B-176/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11/01 Wohngebiet Humboldthöhe bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), sowie die Begründung werden in der Fassung vom 05.05.2011 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

- 5.6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10/08 EDEKA-Einkaufsmarkt an der Frankenberger Straße
Vorlage: B-175/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau Bürgermeisterin Wessler führt in die Thematik ein.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss B-175/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10/08 EDEKA-Einkaufsmarkt an der Frankenberger Straße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), sowie die Begründung werden in der Fassung vom 03.05.2011 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen,
1 Stimmenthaltung)**

- 5.7 Lebensmittelmarkt Annaberger Straße in Harthau
Vorlage: B-190/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau Bürgermeisterin Wessler führt in die Thematik ein.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss B-190/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Die Errichtung eines Lebensmittelmarktes mit einer Verkaufsfläche von weniger als 800 m² auf den Flurstücken 238, 239, 232b und 499/2 tlw. der Gemarkung Harthau (Annaberger Straße), ist mit Beschlusspunkt 4 b des Zentrenkonzepts in der Fassung vom 16.12.2009 vereinbar. Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

- 6 Informationsvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
-

- 6.1 Übersicht über alle durchgeführten Vergaben nach VOB, VOL und VOF für das Jahr 2010 getrennt nach Stadt Chemnitz und städtischen Beteiligungsgesellschaften
Vorlage: I-023/2011 Einreicher: Dezernat 2 / Amt 23
-

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) möchte wissen, wie viele Ausschreibungen im Jahr 2010 aufgehoben wurden, welche Gründe es hierfür gibt und wie im Anschluss an die Aufhebung weiter verfahren wurde.

Herr Winkelmann (Leiter Zentrale Vergabestelle) wird die Antwort schriftlich zuarbeiten.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) möchte wissen, ob und wie sich das beschleunigte Verfahren in der Stadt Chemnitz bewährt hat.

Herr Winkelmann (Leiter Zentrale Vergabestelle) stellt fest, dass das beschleunigte Verfahren zum einen das Verfahren insgesamt verteuert, zum anderen mehr Aufwand für die Verwaltung bedeutet. Er plädiert dafür, dass der Großteil zukünftig wieder öffentlich ausgeschrieben werden sollte.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **nimmt** die Informationsvorlage Nr. **I-023/2011 zur Kenntnis.**

****Aufgrund der Verspätung des unter Tagesordnungspunkt 7 Vortragenden, Herrn Dr. Neuhaus (Geschäftsführer Verkehrsverbund Mittelsachsen –VMS) wird die Behandlung des Tagesordnungspunktes 8.1 vorgezogen. Gegen diese Verfahrensweise gibt es keinen Widerspruch. ****

8 Verschiedenes

8.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Wessler bittet um Abstimmung, wie verfahrenstechnisch fortgefahren wird mit der Erarbeitung der Gebietspässe des SEKo als Beschlussfassung. Sie schlägt vor, an einem gesonderten Termin bis spätestens Anfang September 2011 im Rahmen eines Workshops oder einer Sondersitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses ausführlich die Ergebnisse der Akteurskonferenzen auszuwerten, zu erörtern und entsprechend zu werten. So können auch die Hinweise der Ausschussmitglieder in die zu erarbeitende Beschlussvorlage an den Stadtrat eingearbeitet werden.

Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird **Frau Bürgermeisterin Wessler** das Thema noch einmal aufgreifen.

7 Information des ZVMS zum aktuellen Sachstand Chemnitzer Modell

Herr Dr. Neuhaus (Geschäftsführer Verkehrsverbund Mittelsachsen – VMS) informiert zum aktuellen Stand des Chemnitzer Modells. Anhand einer PowerPoint-Präsentation spricht **Herr Dr. Neuhaus** zu folgenden Punkten:

- Rückblick Planungs-, Bau- und Umweltausschuss Oktober 2010
- Chemnitzer Modell: Stufe 1 – Einfahrt in den Hauptbahnhof Chemnitz
 - Stufe 2 – Ausbau der Strecke Chemnitz – Thalheim
 - Stufe 3 – Ausbau der Strecke Chemnitz – Niederwiesa
 - Stufe 4 – Norderweiterung nach Limbach-Oberfrohna/Leipziger Straße
 - Stufe 5 – Ausbau der Strecke bis Stollberg/Oelsnitz
- Historie zu Stufe 1 des Chemnitzer Modells
 - Teile „Freizug“ und „Verkehrsinfrastruktur“
 - Teil „Medientrennung Querbahnsteiggebäude“
 - Teil „Umbau Straße der Nationen“
 - Teil „Öffnung Querbahnsteiggebäude“

- Teil „Verkehrsanlage in der Bahnsteighalle“
- Teil „Verkehrsanlage Bahnhofstraße und Georgstraße“
- Teil „Eisenbahninfrastrukturanschluss“
- Entwürfe Bahnhofsvorplatz und Bahnhofshalle
- Stufe 2 – Ausbau der Strecke Chemnitz – Thalheim
- Stufe 3 – Fahrzeugbeschaffung
- Finanzierung und Rahmenantrag
 - Finanzierung der Infrastruktur: 60% GVFG-Fördermittel
 - 15% Landesmittel des Freistaates Sachsen
 - 25% nicht förderfähige Ausgaben des ZVMS

Herr Dr. Neuhaus bittet, dass sich die Stadtratsmitglieder und die entsprechenden Verantwortlichen darüber einig sind, was gewollt ist, damit ein schnelles Fortschreiten der Maßnahmen zum Chemnitzer Modell möglich sind. Ferner lädt **Herr Dr. Neuhaus** alle Interessierten zu einem Bauinformationstag am 09.09.2011 in den Hauptbahnhof Chemnitz ein.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) möchte wissen, weshalb die Norderweiterung Leipziger Straße bis nach Limbach-Oberfrohna erst als 4. Stufe geplant sei. Des Weiteren fragt er, was passiert, wenn die Fahrzeugbeschaffung bis zum Jahr 2014 nicht realisiert werden kann.

Herr Dr. Neuhaus legt dar, dass die verkehrliche Notwendigkeit sowie die größtmögliche Wahrscheinlichkeit der Umsetzung bei der Prioritätensetzung eine Rolle spielen. Zudem muss eine seriöse Finanzierung vorhanden sein. Das wichtigste Projekt sei zunächst der Ausbau des Chemnitzer Hauptbahnhofes. Bezüglich der Fahrzeugbeschaffung bis 2014 betont **Herr Dr. Neuhaus**, dass der Zeitplan der Umsetzung der Maßnahme nachsteht.

Den Verlauf der Stadtbahnstrecke Reichenhainer Straße beschreibt **Herr Dr. Neuhaus** aufgrund der Nachfrage von **Herrn Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)**.

Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion)** zum Realisierungszeitpunkt der Bahnstrecke nach Limbach-Oberfrohna nennt **Herr Dr. Neuhaus** die Jahre 2016/2017 als unrealistische Planung. Eine Aussage hierüber ist nach Fertigstellung des Chemnitzer Hauptbahnhofes voraussichtlich möglich. **Frau Bürgermeisterin Wessler** ergänzt, dass zudem über die genaue Streckenführung diskutiert werden müsse.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** informiert **Herr Dr. Neuhaus**, dass für die Neuanschaffung von 10 Fahrzeugen mit einer Gesamtsumme von circa 50 Mio. € gerechnet wird. Die maximale Förderung durch den Freistaat Sachsen beträgt hierbei 30 Mio. €.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) hält die Entwicklungen zum Chemnitzer Modell für atemberaubend. Dadurch sei ein völlig anderer Blick auf die Stadt Chemnitz entstanden. Zudem stehen Bund, Land und Stadt hinter diesem Projekt.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) fragt nachdrücklich, ob es tatsächlich mit der Fertigstellung des Umbaus des Chemnitzer Hauptbahnhofes neue Fahrzeuge geben wird. Zudem möchte er wissen, wie es mit dem Ausbau der Bahnstrecke nach Thalheim weitergehen wird.

Herr Dr. Neuhaus hält den Termin 2014 nicht für unrealistisch und geht davon aus, dass die benötigten Fahrzeuge ausgeliefert sein werden. Ob dieser Termin allerdings zu halten sei, hängt u. a. davon ab, wann der entsprechende Antrag eingereicht werden kann und der Bescheid hierfür da ist, wie die Ausschreibung läuft und wie schnell die neuen Fahrzeuge entwickelt werden. Zur Strecke nach Thalheim teilt **Herr Dr. Neuhaus** mit, dass hierzu eine weitere Abstimmung mit dem zuständigen EIU notwendig ist.

Die Frage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)**, ob bei der Entwicklung der Bahnstrecke nach Thalheim auch Alternativen betrachtet wurden, beantwortet **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)**. Es wurden Alternativen geprüft, jedoch hat die Reichenhainer Straße das meiste Potenzial für diese Strecke.

8 Verschiedenes

Der Tagesordnungspunkt 8.1 wurde bereits vor dem Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

8.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) nimmt Bezug auf das Konjunkturpaket II und fragt, wann mit einem Abschluss der daraus finanzierten Baumaßnahmen zu rechnen sei. Er bittet um einen Bericht dazu. Des Weiteren bittet er um aktuelle Informationen zur Unterführung am Harthauer Bahnhof.

Frau Bürgermeisterin Wessler wird das Dezernat 1 darüber informieren, dass im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss ein ausführlicher Bericht zum Erfüllungsstand des Konjunkturpaketes II in der Stadt Chemnitz gewünscht ist.

Zur Unterführung am Harthauer Bahnhof führt **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** aus, dass sich der Tunnel nicht im Pachtvertrag des Chemnitzer Modells befindet. Die Deutsche Bahn AG sah sich nunmehr gezwungen, die Elektrik im Tunnel wieder herzustellen und die Wegeverbindung wieder zu öffnen. Die Verwaltung hat die Bauunterlagen von der Deutschen Bahn AG zur Prüfung erhalten. Erst nach Prüfung der Unterlagen kann der barrierefreie Zugang zum Tunnel bewertet werden.

* * *

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf den Bebauungsplan Nr. 08/03 „Einkaufsmarkt Hoffmannstraße/Weststraße“. Entgegen dem Beschluss, nicht oder nur teilweise versiegelte Parkflächen errichten zu dürfen, wurde die gesamte Parkfläche vollständig versiegelt. Er fragt, wie derartige getroffene Beschlüsse geprüft werden. **Frau Bürgermeisterin Wessler** sichert eine Antwort hierzu in der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses zu.

Des Weiteren fragt **Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)** zur geplanten Abschaltung weiterer Lampen in Parks und Gärten, ob es nicht andere Lösungsmöglichkeiten gibt, die keine großen Kosten verursachen, aber dennoch die Grundbeleuchtung sichern. Hintergrund für die Frage sei ein Bericht im Amtsblatt, weshalb um frühzeitige Information der Stadträte gebeten wird.

Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66) legt dar, dass bereits seit dem Jahr 2004 jährlich die Beleuchtungsnotwendigkeiten innerhalb der Stadt sehr umfangreich geprüft werden. Es werden keine Abschaltungen zulasten der Verkehrssicherheit vorgenommen. Im Zuge der beschlossenen EKko-Maßnahmen, die auf eine Veränderung der Stromlieferverträge und die Reduzierung von Stadtbeleuchtung abzielt, ist es durchaus möglich, geplante Maßnahmen mit den Stadtratsmitgliedern zu diskutieren und Vorschläge abzuwägen.

- 9 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** und **Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bestimmt.

* * *

Frau Bürgermeisterin Wessler schließt die Sitzung.

06.07.2011 *gez. Wessler*
Datum Petra Wessler
Vorsitzende
des Ausschusses

06.07.2011 *gez. Dr. Füsslein*
Datum Dr. Dieter Füsslein
Mitglied
des Ausschusses

06.07.2011 *gez. M. Schmidt*
Datum Martin Schmidt
Mitglied
des Ausschusses

30.06.2011 *gez. Mäding*
Datum Iris Mäding
Schriftführerin